

Droste-Hülshoff, Annette von: Kinder am Ufer (1844)

1 O sieh doch! siehst du nicht die Blumenwolke
2 Da drüben in dem tiefsten Weiherkolke?
3 O! das ist schön! hätt' ich nur einen Stecken,
4 Schmalzweiße Kelch' mit dunkelrothen Flecken,
5 Und jede Glocke ist frisirt so fein
6 Wie unser wächsern Engelchen im Schrein.
7 Was meinst du, schneid' ich einen Haselstab,
8 Und wat' ein wenig in die Furth hinab?
9 Pah! Frösch' und Hechte können mich nicht schrecken —
10 Allein, ob nicht vielleicht der Wassermann
11 Dort in den langen Kräutern hocken kann?
12 Ich geh, ich gehe schon — ich gehe nicht —
13 Mich dünkt, ich sah am Grunde ein Gesicht —
14 Komm lass' uns lieber heim, die Sonne sticht!

(Textopus: Kinder am Ufer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7272>)